

Tagungsort

- ◆ Schloss Gifhorn
Schloßplatz 1
38518 Gifhorn
Tel.: (05371) 8 23 86

Anmeldung

- ◆ **Anmeldung und Rückfragen bitte an:**

Landkreis Gifhorn
Gleichstellungsstelle
z.Hd. Christine Gehrman
Schloßplatz 1, 38518 Gifhorn
Tel.: (05371) 8 23 86, Fax: 8 22 22
Gleichstellungsbeauftragte@gifhorn.de

Wir erbitten Ihre verbindliche Anmeldung bis zum
1.10.2012.

Kosten und Tagungsgebühr

- ◆ Die Kosten für Essen und Trinken während der Veranstaltung werden vom Veranstalter übernommen.

Tagungsgebühr 10,00 €*

Tagungsgebühr 33,50 €**

- * Tagungsgebühr für ehrenamtliche Multiplikatoren (aus Vereinen, Gemeinderat, Verbänden usw.)
- ** Tagungsgebühr für Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes sowie hauptamtliche Mitarbeiter von Verbänden oder Institutionen

Wir bitten, die Tagungsgebühr vor Ort zu entrichten.

Informationen

- ◆ Weitere Informationen:
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33
37073 Göttingen
Tel.: (0551) 4 97 09 -0
Fax: (0551) 4 97 09 -16
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09 -35)
info@asg-goe.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: www.asg-goe.de

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Fotos: www.pro-buergerbus-nrw.de
Michael Busch, ASG
Landkreis Gifhorn

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Veranstaltung.



Landkreis
Gifhorn



Ev.-luth. Kirchenkreis Wittingen

Einladung ASG-Seminar

bürgerbus
Emmrich am Rhein

NIAG

Lust auf Dorf!

**Dorfentwicklung in Zeiten
des demografischen Wandels**

13. Oktober 2012

**Tagungsort:
Schloss Gifhorn / Rittersaal
38518 Gifhorn**

ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zum Thema

Der demografische Wandel stellt die ländlichen Räume vor große Herausforderungen. Bevölkerungsrückgang und Alterung stellen neben geänderten Lebensgewohnheiten zukünftig wichtige Parameter bei der Entwicklung des dörflichen Lebens dar. Für die Zukunft ist deshalb eine **rechtzeitige und aktive Gestaltung** dieser Prozesse durch die verantwortlichen Kommunalvertreter, aber auch durch Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung.

Eine wichtige Stärke des ländlichen Raums sind seine engagierten Menschen, die das Leben im Dorf entscheidend gestalten. Vielfach wird dieses Entwicklungspotenzial bereits genutzt, um die Versorgung zu sichern und Infrastrukturen zu erhalten. Dieses wertvolle Engagement trägt nicht nur dazu bei, Lebensqualität im ländlichen Raum zu sichern und ihn attraktiv zu erhalten, sondern stellt oftmals eine wichtige Wertschöpfung dar.

In unserem Seminar wollen wir deshalb vor allem gute Beispiele und Erfahrungen von Praktikern vorstellen. Hierzu gehören Beispiele aus dem Bereich der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs, der Sicherung der Mobilität, der (Um-)Nutzung leerstehender Gebäude, der Aktivierung des Dorflebens durch Treffpunkte und Vernetzungsmöglichkeiten für Frauen und Männer, für Jung und Alt, aber auch der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Entwicklung der Dörfer.

Wir, die Agrarsoziale Gesellschaft, die Kreisverbände der LandFrauen Gifhorn Nord und Süd, der Landkreis Gifhorn, der Kirchenkreis Wittingen und die Ländliche Erwachsenenbildung, wollen mit dieser Veranstaltung Anregungen geben und vor allem einen regen Erfahrungsaustausch anstoßen. Insbesondere wenden wir uns an Akteure und Interessierte aus den Dörfern, „DrahtzieherInnen“ der ländlichen Entwicklung sowie an ländliche Kommunen, Vereine und Institutionen und laden Sie herzlich ein, unserer Veranstaltung beizuwohnen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im Juni 2012

Für die Veranstalter:

Dipl.-Ing. agr. Michael Busch
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Samstag, 13. Oktober 2012

9.00 Uhr Begrüßungskaffee

9.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung (Fool Tool, Braunschweig)

Marion Lau, Landrätin Landkreis Gifhorn

Ilsemarie Dralle, LandFrauen-Kreisvorsitzende Gifhorn-Süd e.V.

Michael Busch, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

10.00 Uhr STILLSTAND IST RÜCKSCHRITT!

Schrumpfs- und Alterungsprozesse im demografischen Wandel aktiv gestalten!

- Welche Entwicklung ist bei uns zu erwarten?
- Welche Aufgaben kommen auf uns zu?
- Worum müssen wir uns kümmern?

Jens Palandt, Erster Verbandsrat, Zweckverband Großraum Braunschweig

11.00 Uhr Aktive Bürger = attraktives Dorf = bessere Chancen im demografischen Wandel?
Mitmachen und Mitentscheiden als Zukunftsfaktoren der Dorfentwicklung

Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

12.15 Uhr Vorstellung der Workshops am Nachmittag

12.30 Uhr Mittagessen/ Literartisch/Gespräche

13.30 bis 16.00 Uhr Mini-Workshops

Mini-Workshop 1

Unser täglich Brot gib uns heute – neue Versorgungsstrukturen sichern unser Leben im Dorf!

- Eigeninitiative statt Unterversorgung – Nahversorgung in eigener Verantwortung
- Mehr Lebensqualität durch bewussten Einkauf sichern!
- Sind Dorfläden nur mit Dienstleistungen attraktiv und wirtschaftlich tragfähig?
- Der Laden als sozialer Treffpunkt

Günter Lühning, Dorfläden Netzwerk Niedersachsen

Thorsten Rohé, Institut für City Brokering Management (CBM), Kleinblitterdorf

Andreas Taebel, Bürgermeister Samtgemeinde Hankensbüttel, für: Dorfläden und Bringservice, Dorfversorgungskonzept Samtgemeinde Hankensbüttel

Mini-Workshop 2

Verbindungen sichern – wir bleiben „ON“!

- Mobil bleiben auf dem Lande – Kosten versus Mobilität
- Wie organisiert man einen alternativen ÖPNV?
- Mobilität via Internet?
- flinc AG, der internetbasierte Mitfahrerservice, Filmtrailer

Hendrik Bude Vertriebsleiter, VLG Gifhorn

Julius H. Krizsan, Bürgerbus Winsen/Aller e.V.

Mini-Workshop 3

Wir sind das Dorf! – Aktives Dorfleben gestalten

- Engagieren für die Gemeinschaft
- Wie bringen wir die Leute zusammen – gibt es noch genug Treffpunkte?
- Wer engagiert sich wofür – wie stärken wir Vorhandenes?

Lothar Lau, Verein Wasbütteler Dorfleben

Talene Wiards-Reissmann, Menschen-Märkte-Miteinander, Gr. Schwülper

Mini-Workshop 4

Neues Leben im alten (Dorf-)Kern

- An den Mann oder die Frau gebracht ... die Last und Lust an alten Gebäuden
- Mut zum Abriss und zur Umgestaltung – was machen wir mit den vielen alten Gebäuden, die keine(r) mehr will?
- Chancen für neue Dorfmittelpunkte?
- Umnutzungsbeispiele

Markus Windisch, Architekt

Tanja Klein, Landkreis Holzminden

Mini-Workshop 5

Unsere Jugend – unsere Zukunft ... nicht einfach sich selbst überlassen!

- Soziale Problemlagen in unseren Dörfern
- Wie kann es gelingen, Kinder & Jugendliche besser zu integrieren?
- Partnerschaften für Jugendliche, die Unterstützung brauchen
- Seniorpartnernetzwerk Frankfurt/M. zur Unterstützung Jugendlicher, Filmtrailer

Frank Breust, Diakonisches Werk Wittingen

Christina v. Brocke, Pastorin, Knesebeck

16.00 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen durch die Workshop-Leitungen und Fool-Tool

16.45 Uhr Schlusswort